

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Starke Projekte GmbH

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Stiftungen des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Niederzier, BIZ Sophienhöhe - Kuration und Ausstellungskonzept

Beschreibung: Kernbestandteil der ausgeschriebenen Leistung ist die Kuration und Planung einer Ausstellung in Anlehnung an die HOAS2 (Leistungsphasen 03-07) für das Besucher- und Informationszentrum (BIZ) auf der Sophienhöhe in Niederzier. Das allgemeine Aufgabenverständnis erfordert ein Zusammenspiel zwischen inhaltlicher Tiefe, kreativer Vermittlung und der Einbindung in den räumlichen Kontext. Die Ausstellung soll als zentraler Informationspunkt der Region dienen, der nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch zum Entdecken und Erleben einlädt.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Verknüpfung des Innen- und Außenraums, um den Erlebnischarakter der Ausstellung zu stärken. Hierbei gilt es, die Metamorphosen der Landschaft - von der Nutzung als Tagebau über die von Anfang an mitgedachte Rekultivierung bis hin zur heutigen Biodiversität und Erholungsnutzung - als roter Faden zu veranschaulichen. Multimediale und interaktive Mittel sollen genutzt werden, um Besuchenden unterschiedliche Blickwinkel auf die rekultivierte Landschaft der Sophienhöhe und die umliegenden Bereiche zu ermöglichen.

Die Ausstellung ist als flexibles, resilientes, modulares Konzept zu entwickeln, das verschiedene Nutzungsanforderungen integriert. Die Rückkopplung mit der z.T. parallellaufenden Gebäude- bzw. Freianlagenplanung ist dabei unbedingt erforderlich. Die Aufgabe erfordert eine fundierte Analyse der Gegebenheiten und Zielgruppenbedarfe sowie die Entwicklung kreativer und zielgruppengerechter Vermittlungslösungen für die Ausstellung als Wissensplattform,

Forum und Erlebnisraum. Grundvoraussetzung ist dabei eine inhaltlich fundierte, didaktisch überzeugende und funktionale Entwicklung der Ausstellung.

Die Kuration und Ausstellungsgestaltung wird durch die Projektgruppe, bestehend aus der Neuland Hambach GmbH (vsl. Bauherrin), Starke Projekte GmbH (Beschaffung und Beratung) und der RWE Power AG (Flächeneigentümerin und Rekultivierungsverantwortliche) engmaschig begleitet. Unmittelbar relevante Akteure (z.B. benachbarte Tagebauumfeldinitiativen, FZJülich, lokale Museen mit hoher Themenrelevanz sowie lokale Akteur:innen und Initiativen) sollen in die Bearbeitung eingebunden werden. In die Entwicklung eingebunden ist zudem der Landschaftsverband Rheinland (LVR), der die Entwicklung der Informationszentren im Rheinischen Revier moderiert und inhaltliche Grundlagen und Impulse für die Ausstellung einbringt. Das sind neben dem BIZ auf der Sophienhöhe auch das Dokumentationszentrum Garzweiler, das Infozentrum am Indemann, das forum:terra nova "Welcome Center" sowie das ehemalige Kraftwerk Frimmersdorf.

Bei Bedarf werden auch die zuständigen Behörden (insbes. Bezirksregierungen Köln und Arnsberg als Planungs- und Aufsichtsbehörden) zur Projektgruppe eingeladen.

Mit der Projektgruppe sind digitale Abstimmungstermine vorgesehen. In mindestens einem Termin soll das Ergebnis der Kuration und Entwurfsplanung in einem politischen Gremium (in Präsenz) vorgestellt werden. Ein weiterer Austausch soll nach Bedarf mit der Auftraggeberin erfolgen.

Kennung des Verfahrens: bdd4296b-3afd-45c1-8622-8f42aad386c7

Interne Kennung: SP26-057

Verfahrensart: *Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb*

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 92521100 *Museumsausstellungen*

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Niederzier, Sophienhöhe/ Goldene Aue

NUTS-3-Code: *Düren* (DEA26)

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

1. Kommunikation

Fragen werden ausschließlich über diese Vergabeplattform beantwortet.

Mündliche/Telefonische

Anfragen oder Anfragen per Post oder E-Mail können aus Gründen der Dokumentationspflicht

und der Gleichbehandlung nicht beantwortet werden. Sofern die Antworten auf Fragen

für alle Bewerber/Bieter von Interesse sein können, werden sie in anonymisierter Form

allen Bewerbern/Bietern zur Verfügung gestellt.

2. Einreichung Unterlagen

Die Unterlagen sind ausschließlich digital bis zur genannten Frist einzureichen.

Teilnahmeanträge/Angebote,

die verspätet eingehen, können nicht berücksichtigt werden.

3. Elektronisches Verfahren

Bei diesem Verfahren handelt es sich um ein vollständig elektronisches Verfahren.

Bitte verwenden Sie für den Upload Ihrer Unterlagen ausschließlich den eingerichteten

Submissionskanal der Vergabeplattform. Die Unterlagen dürfen in keinem Falle per Mail

oder über die Kommunikationsplattform des Vergabemarktplatzes zugesendet werden, da

diese so nicht ordnungsgemäß submittiert werden können. Bei Verstößen gegen den vorgeschriebenen

Weg der Einreichung der Unterlagen, führt dies zum sofortigen formalen Ausschluss.

4. Begrenzung der Bewerber für Angebotsaufforderung

Die Zahl der für eine Angebotsabgabe zugelassenen Bieter wird auf die max. 6 wertungsbesten

Bewerber beschränkt. Sollten mehr als 6 formal korrekte sowie vollständige Teilnahmeanträge,

die alle Eignungskriterien erfüllen, eingereicht werden, entscheidet das Los.

Darüber hinaus wird das Vergabeverfahren entsprechend § 51, Abs. 3 VgV nach erfolgtem

Teilnahmewettbewerb auch dann durch Eröffnung einer Angebotsphase fortgeführt, wenn

weniger als 3 geeignete Bewerber nach Prüfung und Auswertung aller Teilnahmeanträge

vorliegen. Es werden dann die vorhandenen geeigneten Bewerber, deren Bewerbungen zulässig

sind, zur Angebotsabgabe aufgefordert.

5. Zahlungsbedingungen:

Da die zu vergebende Leistung durch Fördermittel unterstützt wird, ist die Übersendung

einer Rechnungskopie (elektronisch) an die Starke Projekte GmbH zwingend erforderlich.

Zahlungen werden abweichend von § 17 Abs. 1 VOL/B unter Berücksichtigung der monatlichen

Mittelabrufe von Fördergeldern nach Maßgabe des Folgenden geleistet: Prüfbar und

fällige Rechnungen, die bis zum 15. eines Monats eingegangen sind, werden in den Mittelabruf

des laufenden Monats aufgenommen und nach Möglichkeit im Folgemonat ausbezahlt. Später

eingereichte prüfbar und fällige Rechnungen werden in den Mittelabruf des Folgemonats

aufgenommen und entsprechend in dem darauf folgenden Monat nach Möglichkeit ausbezahlt.

Maßgeblich ist das Datum des tatsächlichen Rechnungseingangs.

Falls Abschlagsrechnungen vereinbart sind, erfolgt die Zahlung auf Antrag gemäß §

17 Abs. 2 VOL/B in angemessenen Fristen, bei denen für die Fälligkeit der Zahlung

der Mittelabruf von Fördergeldern, über die die beauftragte Leistung mitfinanziert wird, Berücksichtigung findet.

§ 17 Abs. 3 bis 5 VOL/B bleibt unberührt.

6. Sonstiges

Der öffentliche Auftraggeber behält sich vor, die Ausführung des Auftrages in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses den Bietern anzutragen, die im Vergabeverfahren

ein wirtschaftlich annehmbares Angebot abgegeben haben, wenn der zuvor beauftragte

Auftragnehmer wegen Kündigung oder aus anderen Gründen endgültig ausfällt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Rein nationale Ausschlussgründe:

Bildung krimineller Vereinigungen:

Bildung terroristischer Vereinigungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug oder Subventionsbetrug:

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung:

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung:

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben:

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Insolvenz:

Einstellung der beruflichen Tätigkeit:

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren:

Schwere Verfehlung:

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen:

Interessenkonflikt:

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung:

Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags:

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens:

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Niederzier, BIZ Sophienhöhe - Kuration und Ausstellungskonzept

Beschreibung: KERNLEISTUNGEN

Anknüpfend an die bereits vorliegende Grundlagenermittlung sowie das Grobkonzept (s. Anlagen) sind im Rahmen dieser Ausschreibung die folgenden HOAS2-Kernleistungen erforderlich:

- LPH 3 Entwurfsplanung
- LPH 4 Ausführungsplanung mit detaillierten Leistungsverzeichnissen
- LPH 5 Mitwirkung beim Vergabeprozess
- LPH 6 Baulich-technische Überwachung und Koordinierung der Realisierung
- LPH 7 Abnahme und Übergabeprozess, Dokumentation und Inbetriebnahme

KURATION

- Inhaltliche Vertiefung
- Wissenschaftliche Recherche
- Exponate
- Redaktion und Content
- Qualitätssicherung (inkl. aller erforderlichen Korrekturschleifen)
- Fachliche Begleitung der Entwurfs- und Ausführungsplanung

BESONDERE LEISTUNGEN

4. Im Bereich Exponate, Texte, Bilder

- o Durchführung von Textkorrekturen (f)
- o optional: Fremdsprachliche Adaptionen (d)
- o konkreter: englisch

5. Im Bereich Schnittstelle Hochbau und Ausbau des Gebäudes

- o Koordinierungsleistung zu Planungen Dritter (c)
- o Schnittstellenmanagement und Koordination (d)

6. Im Bereich Grafik

- o Erstellung von Sondergrafiken wie Infografiken oder Elementen (z. B. Illustrationen, Icons) (a) Konkret: Sh. Ausarbeitung Ausstellungsgrobkonzeption Anlage 1
- o Erstellung von Reinzeichnungen/produktionsfertigen Daten (d)

7. Im Bereich Neuentwicklungen und Innovationen

- o Entwicklung von technisch komplexen interaktiven Stationen, die eigenständig entwickelt / spezifisch programmiert werden müssen und die nicht im hardwareüblichen Handel am Markt erwerbbar sind (b)
- o konkret: Bodenprojektion interaktives Landschaftsmodell
- o Planung und Durchführung von Tests und Probabauten (c)
- o konkret: s.o.

Interne Kennung: SP26-057

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 92521100 *Museumsausstellungen*

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Niederzier, Sophienhöhe/ Goldene Aue

NUTS-3-Code: *Düren (DEA26)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 04/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Nicht erforderlich*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: *ja*

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): *ja*

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

Die Beschaffung erfolgt durch die Starke Projekte GmbH im Namen und auf Rechnung von
Neuland Hambach GmbH, Am Schlehdorn 5-7, 50189 Elsdorf

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt*

Beschreibung: Der geplante Modulbau aber auch die Gestaltung des Freiraums soll so kreislaufgerecht und energiesparsam wie möglich erfolgen und findet auf einem derzeit ungenutzten aber bereits angelegtem Schotterplateau statt.

Art der strategischen Beschaffung: *Innovative Beschaffung*

Beschreibung: Die Planung und Gestaltung der Ausstellung soll so weit wie möglich nachhaltige Aspekte berücksichtigen (z.B. Wahl der Materialien oder Wirtschaftlichkeit)

Art der strategischen Beschaffung: *Erfüllung sozialer Zielsetzungen*

Beschreibung: Die Ausstellung soll inklusiv sein ebenso die Einstellungsbedingungen für die Arbeitsplätze.

Ziel zur Verringerung der Umweltauswirkungen: *Der Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, Klimaschutz, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung*

Gefördertes soziales Ziel: *Barrierefreiheit, Gleichstellung von ethnischen Gruppen, Gleichstellung der Geschlechter, Beschäftigungsmöglichkeiten für Langzeitarbeitslose, Benachteiligte und/oder für Menschen mit Behinderungen., Faire Arbeitsbedingungen*

Innovationsfördernde Auftragsvergabe: *Die erbrachten Bauleistungen, Dienstleistungen oder gelieferten Güter beinhalten Produktinnovationen.*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung, Auftragsunterlagen*

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1.1 Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen:
5,5 Mio. EUR für Personenschäden
0,25 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden
Maximierung: jeweils 2-fach

Der Nachweis der Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung ist erst nach Zuschlagserteilung und vor der Vertragsabwicklung einzureichen. Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags ist

die Eigenerklärung im Registerblatt "1.4 Berufs_Betr_Haftpflichtvers" im Bewerberformular ausreichend.

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1.2 Anzahl Mitarbeiter*innen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Es ist die Anzahl der fest eingestellten qualifizierten Fachkräfte im Tätigkeitsbereich anzugeben. Teilzeitkräfte sind entsprechend umzurechnen.

Mindestanforderungen

Der alleinige Bewerber oder die Bewerbergemeinschaft muss mindestens zwei fachlich qualifizierte Fachkräfte im Tätigkeitsbereich angestellt haben.

Die Anzahl qualifizierter Mitarbeiter ist mittels Eigenerklärung im Reiter "2.1 Leistungsfähigkeit" des Bewerberformulars anzugeben.

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1.3 Qualifikation Mitarbeiter*innen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung):

- 1 Projektleitung (mind. 5 Jahre in Projektleitung)
- 1 stellvertretende Projektleitung (mind. 3 Jahre Berufserfahrung)
- jeweils (Fach-)Hochschulabschluss in einer für die Leistung erforderlichen einschlägigen Fachrichtung, insbesondere Museologie, Kulturwissenschaften, Umwelt- und Wissenschaftskommunikation, Ausstellungsgestaltung, Szenografie oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Kompetenzbereich Kuration/ Museologie sowie Ausstellungsgestaltung/Szenografie muss jeweils vertreten sein

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Arbeiten*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1.4.1 Referenzen "Ausstellungsgestaltung" (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Nachweis von mindestens einer und max. fünf Referenzprojekten im Fachbereich "Ausstellungsgestaltung"

- Leistungsphasen 03-07 nach HOAS (sämtlich abgeschlossen, Stichtag: Auftragsbekanntmachung)
- Mit Auftragsdatum ab dem 01.01.2016
- Mindestens eine Referenz muss die Ausstellungsgestaltung für ein Landschafts-, Besucher- oder Bildungszentrum oder eine vergleichbare Dauerausstellung beinhalten.

Beilage einer Projektdarstellung (Bild, Text) von max. 2 DIN A4-Seiten je Projekt

(mindestens
folgender Inhalt: Projektname, Ort der Ausführung, Auftraggeber,
Durchführungszeitraum,

beauftragte Leistungsphasen, kurze inhaltliche Beschreibung)

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Arbeiten*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1.4.2 Referenzen Kuration (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Nachweis von mind. zwei und max. drei Referenzprojekten im Fachbereich "Kuration" und der inhaltlichen Entwicklung einer Ausstellungskonzeption
- sämtlich abgeschlossen, Stichtag: Auftragsbekanntmachung
- Mit Auftragsdatum ab dem 01.01.2016

Beilage einer Projektdarstellung (Bild, Text) von max. 2 DIN A4-Seiten je Projekt

(mindestens
folgender Inhalt: Projektname, Ort der Ausführung, Auftraggeber,
Durchführungszeitraum,

beauftragte Leistung, kurze inhaltliche Beschreibung)

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung - Versicherung Berufs-/Betriebshaftpflicht (Deckungssumme): mind. 1.500.000 EUR für Personen- sowie 250.000 EUR Sach- u. Vermögensschäden (jeweils zweifach maximiert)

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anzahl Mitarbeiter*innen - Der alleinige Bewerber oder die Bewerbungsgemeinschaft muss im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahre mindestens zwei fachlich qualifizierte Fachkräfte (Vollzeitäquivalente)

beschäftigt haben.

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualifikation Berufserfahrung - Das Projektteam muss aus mindestens zwei fachlich qualifizierten Mitarbeitenden bestehen.

Bennenung:

- 1 Projektleitung (mind. 5 Jahre in Projektleitung)
- 1 stellvertretende Projektleitung (mind. 3 Jahre Berufserfahrung)
- jeweils (Fach-)Hochschulabschluss in einer für die Leistung erforderlichen einschlägigen

Fachrichtung,

insbesondere Museologie, Kulturwissenschaften, Umwelt- und
Wissenschaftskommunikation,

Ausstellungsgestaltung, Szenografie oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Kompetenzbereiche Kuration/Museologie sowie Ausstellungsgestaltung/Szenografie jeweils vertreten sein

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Arbeiten*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenz

"Ausstellungsgestaltung" - Mindestanforderung - Nachweis von mindestens einer und max. fünf Referenzprojekten im Fachbereich "Ausstellungsgestaltung"
- Leistungsphasen 03-07 nach HOAS (sämtlich abgeschlossen, Stichtag: Auftragsbekanntmachung)
- Mit Auftragsdatum ab dem 01.01.2016
- Mindestens eine Referenz muss die Ausstellungsgestaltung für ein Landschafts-, Besucher- oder Bildungszentrum oder eine vergleichbare Dauerausstellung beinhalten.

Beilage einer Projektdarstellung (Bild, Text) von max. 2 DIN A4-Seiten je Projekt
(mindestens folgender Inhalt: Projektname, Ort der Ausführung, Auftraggeber, Durchführungszeitraum,

beauftragte Leistungsphasen, kurze inhaltliche Beschreibung)

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Arbeiten*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anzahl Ausstellungsgestaltungen
- durchgeführte Ausstellungsgestaltungen durch die

Projektleitung und/oder die stellv. Projektleitung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Arbeiten*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenz

"Ausstellungsgestaltung" - Mindestanforderung - Nachweis von mind. zwei und max. drei Referenzprojekten im Fachbereich "Kuration" und der inhaltlichen Entwicklung einer Ausstellungskonzeption
- sämtlich abgeschlossen, Stichtag: Auftragsbekanntmachung
- Mit Auftragsdatum ab dem 01.01.2016

Beilage einer Projektdarstellung (Bild, Text) von max. 2 DIN A4-Seiten je Projekt
(mindestens folgender Inhalt: Projektname, Ort der Ausführung, Auftraggeber,

Durchführungszeitraum,

beauftragte Leistung, kurze inhaltliche Beschreibung)

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Arbeiten*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenz fachplanerische Komponenten - Die Referenzen "Kuration" enthalten diese fachplanerischen Komponenten:

- a) zielgruppengerechte Vermittlung komplexer fachlicher Inhalte an eine breite Öffentlichkeit (Bevölkerung (alle Altersgruppen), Fachpublikum, Bildungseinrichtungen)
- b) vergleichbare räumliche Größenordnung zum BIZ Sophienhöhe
- c) Vermittlung eines transformativen Inhaltes historischer und aktueller Themen (Strukturwandel, Umwelt, Landschaft, Energie oder Wissenskommunikation) in Kombination mit Innen- und Außenräumen (Freianlagen oder §35 Außenbereich)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 6

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/10/2026 23:59 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen:

<https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YM3DYR2H6HMM/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL:

<https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YM3DYR2H6HMM>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 11/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung:

<https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YM3DYR2H6HMM>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 13:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen, deren Vorlagen mit dem Teilnahmeantrag bzw. der Angebotsabgabe gefordert waren, können unter Berücksichtigung des rechtlichen Rahmens nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die (Weiter-)Beauftragung ist ausdrücklich von der Bedingung abhängig, dass Zuwendungen auf Grundlage der "Rahmenrichtlinie zur Umsetzung des Investitionsgesetzes Kohleregionen in Nordrhein Westfalen"- in der aktuell gültigen Fassung - gewährt werden. Der Auftraggeber hat alles vorbereitet, um die Zuwendungen zu erhalten und darf - vorbehaltlich nicht von ihm zu beeinflussender Umstände - davon ausgehen, dass er sie auch erhält.

Elektronische Rechnungsstellung: *Zulässig*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Der Auftrag steht im Zusammenhang mit dem Einsatz von Fördermitteln. Zahlungen werden unter Berücksichtigung der monatlichen Mittelabrufe von Fördergeldern nach Maßgabe des Folgenden geleistet: Prüfbare und fällige Rechnungen, die bis zum 15. eines Monats eingegangen sind, werden in den Mittelabruf des laufenden Monats aufgenommen und nach Möglichkeit im Folgemonat ausbezahlt. Später eingereichte prüfbare und fällige Rechnungen werden in den Mittelabruf des Folgemonats aufgenommen und entsprechend in dem darauf folgenden Monat nach Möglichkeit ausbezahlt. Maßgeblich ist das Datum des tatsächlichen Rechnungseingangs. Falls Abschlagsrechnungen vereinbart sind, erfolgt die Zahlung auf Antrag in angemessenen Fristen, bei denen für die Fälligkeit der Zahlung der Mittelabruf von Fördergeldern, über die die beauftragte Leistung mitfinanziert wird, Berücksichtigung findet.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gem. § 160 Abs. 3 GWB

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Starke Projekte GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Starke Projekte GmbH

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Starke Projekte GmbH

Identifikationsnummer: HRB 95281

Postanschrift: Hansaallee 299

Ort: Düsseldorf

Postleitzahl: 40549

NUTS-3-Code: Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabestelle@starke-projekte.nrw

Telefon: +49 21154234810

Fax: +49 21154238430

Internet-Adresse: <https://www.baulandleben.nrw/starke-projekte>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland

Identifikationsnummer: 05315-03002-81

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

NUTS-3-Code: *Köln, Kreisfreie Stadt* (DEA23)

Land: *Deutschland*

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 221147-3045

Fax: +49 221147-2889

Internet-Adresse: <https://www.bezreg-koeln.nrw.de/themen/wirtschaft-und-kultur/vergabekammer-rheinland>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3b78795b-6800-49c1-adf7-758cd840ca79 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/09/2026 16:06 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*